

Dem Thomas Spinney, Verfertiger von Gasapparaten in Sheltenham, in der Grafschaft Gloucester: auf eine neue Composition zur Verfertigung von Ziegeln, Schmelztöpfen und feuerfesten Steinen. Dd. 11. Mai 1853.

Dem Louis Paul Esfort aus Frankreich, jetzt Kaufmann in Cornhill, in der City von London: auf Verbesserungen an den Maschinen zur Verfertigung von Bobbinet-Spißen. Von einem Fremden mitgetheilt. Dd. 17. Mai 1853.

Dem William Graham jun., Baumwollspinner und Verfertiger mechanischer Webstühle in Glasgow: auf einen selbstwirksamen Tempel (Spannstöß) zum Gebrauche bei mechanischen und anderen Webstühlen. Von einem Fremden mitgetheilt. Dd. 22. Mai 1853.

(Aus dem Repertory of Patent-Inventions, Juni 1853, S. 380.)

Verzeichniß der vom 1. bis 30. Junius 1819 in England erteilten und jetzt verfallenen Patente.

Des William Geldart und John Sewant, beide Zimmermänner in Leeds, und Jonathan Howgate, Flachsbereiters in Leeds: auf gewisse Verbesserungen im Heizen der Trockenhäuser, Malzdarren und anderer Gebäude, welche Hitze erfordern. Dd. 1. Jun. 1819. (Beschrieben im Repertory, zweite Reihe, Bd. XLI. S. 260.)

Des Charles Attwood, Fensterglas-Fabrikanten in Bridge-Street, Blackfriars, London: auf ein verbessertes Verfahren Soda und Potasche zu fabriciren. Dd. 22. Jun. 1819.

Des John Lewis, Tuchmachers, William Lewis, Färbers, und William Davis, Mechanikers, alle in Briekcomb, Gloucestershire: auf gewisse Verbesserungen in der Anwendung zugespitzter Drähte zum Aufrauhem der Tücher. Dd. 19. Jun. 1819. (Beschrieben im Repertory, zweite Reihe, Bd. XXXVIII. S. 79.)

Derselben: auf gewisse Verbesserungen in der Anwendung mechanischer Kräfte zum Legen und Glätten des Tuches; ferner zum Reinigen solcher Tücher, welche diese Operation erheischen. Dd. 19. Jun. 1819. (Beschrieben im Repertory, zweite Reihe, Bd. XXXVIII. S. 129.)

Des John Neilson, Leimfabrikanten in der Stadt und Grafschaft Linlithgow: auf die Anwendung gewisser Pflanzen-Substanzen zum Gerben und Färben des Leders, so wie zum Färben überhaupt. Dd. 19. Jun. 1819. (Beschrieben im Repertory, zweite Reihe, Bd. XLII. S. 14.)

Des Stephen Bedford, Eisengießers in Birchall Street, Birmingham, Warwickshire: auf Verbesserungen in der Zubereitung von Eisen und anderen Metallen zu mannigfaltigen Zwecken, so wie auf ein verbessertes Verfahren, englisches Eisen in Stahl zu verwandeln. Dd. 22. Jun. 1819. (Beschrieben im Repertory, zweite Reihe, Bd. XXXVIII. S. 138.)

Des David Gordon, Esq. in Edinburgh, und Edward Heard, Chemikers in Brighton, Sussex: auf eine tragbare Gaslampe. Dd. 19. Jun. 1819. (Beschrieben im Repertory, zweite Reihe, Bd. XXXVI. S. 339.)

Des Alexander Hadden, Fabrikanten zu Aberdeen, in Schottland: auf verbesserte Tapeten. Dd. 22. Jun. 1819. (Beschrieben im Repertory, zweite Reihe, Bd. XXXVI. S. 275.)

Des Edward Jordan, Maschinenmachers zu Norwich: auf ein verbessertes Wasserrad zum Trockenlegen von Sumpfland, wobei das Wasser aus einer größeren Tiefe durch ein Rad von kleinerem Durchmesser gehoben und viel Sumpfland, in kürzerer Zeit und mit weniger Kosten und Mühe als durch irgend ein bisher gebräuchliches Wasserrad ausgetrocknet werden kann. Dd. 22. Jun. 1819. (Beschrieben im Repertory, zweite Reihe, Bd. XLI. S. 326.)

Des Edmund William Williams, Kaufmann in St. Mildred's Court, Poultry, London: auf gewisse Verbesserungen in der Destillation. Ihm von einem Ausländer mitgetheilt. Dd. 26. Jun. 1819. (Beschrieben im Repertory, zweite Reihe, Bd. XLV. S. 193.)

Des William Brunton, zu Birmingham, Warwickshire: auf gewisse Verbesserungen an Dampfmaschinen und eine Einrichtung ihrer Desen, wobei an Brenns-